



**Vollzugsverordnung
zum Abfallentsor-
gungsreglement für
die Gemeinde Bürön
(VVAEReg)**

(Beschluss vom 09. Dezember 2002)
Ausgabe 13. Januar 2003

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	
Art. 1	Kehrichtabfuhr	3
Art. 2	Kehrichtgebände	3
Art. 3	Bereitstellung der Gebinde	3
Art. 4	Haushalt-Sperrgut	4
Art. 5	Separatabfahren	4
Art. 6	Sonderabfälle	4
Art. 7	Separatsammlungen	4
Art. 8	Kompostierbare Abfälle / Speiseabfälle	4
Art. 9	Gebühr für Separatsammlungen	5
Art. 10	Grundgebühr	5
Art. 11	Information	5
Art. 12	Beitragskriterien	5
Art. 13	Inkrafttreten	5

Vollzugsverordnung zum Abfallentsorgungsreglement für die Gemeinde Büron (VVAEReg)

(vom 09. Dezember 2002)

Der Gemeinderat von Büron erlässt aufgrund von Art. 3 Abs. 2 des Abfallentsorgungsreglementes für die Gemeinde Büron vom 09. Dezember 2002 folgende Vollzugsverordnung:

Art. 1 *Kehrichtabfuhr*

¹Die Abfuhr des Hauskehrichts aus dem Siedlungsgebiet erfolgt in der Regel im Dorf jeden Dienstag und die Aussentour jeden 3. Dienstag des Monats.

²Fällt die ordentliche Kehrichtabfuhr auf einen öffentlichen Feiertag, wird die Abfuhr verlegt.

Art. 2 *Kehrichtgebinde*

¹Für die Bereitstellung des Kehrichts sind folgende Gebinde zulässig:

- Kehrichtsäcke mit Gebührenmarken
- Futtersäcke mit Gebührenmarken (nur Landwirtschaftsbetriebe)
- Container mit max. 800 Liter Inhalt, die Kehrichtsäcke mit Gebührenmarken enthalten
- gebührenpflichtige Container von 240 Liter bis max. 800 Liter Inhalt für das Gewichtssystem
- Sperrgutbündel mit Gebührenmarken

²Die Höchstgewichte bei den Kehrichtsäcken betragen beim 17-Liter Sack 3.5 kg, beim 35-Liter-Sack 7 kg, beim 60-Liter-Sack 10 kg und beim 110-Liter-Sack 15 kg. Der Futtersack ist dem 60-Liter-Sack gleichgestellt.

³Gebührenpflichtige Container sind durch die Eigentümerin oder den Eigentümer mit dem Datenträger (Chip) des GALL auszurüsten. Die Funktionsfähigkeit der Container muss durch die Eigentümerin oder den Eigentümer jederzeit gewährleistet sein. Für den Unterhalt der Container und der Datenträger sind die Eigentümerin oder der Eigentümer zuständig.

⁴Container sind so zu beschriften, dass deren Identifikation ohne besonderen Aufwand möglich ist (Eigentümer/in, Strasse, Hausnummer).

⁵Die Anschaffung und Ausrüstung der Kehrichtgebinde ist Sache der Liegenschaftseigentümer der Abfallgeber.

Art. 3 *Bereitstellung der Gebinde*

¹Der Kehricht ist am Tag der Abfuhr gut sichtbar, am vereinbarten Sammelplatz, bereitzustellen. Bei Schnee muss der Zugang geräumt sein.

²Der Kehricht ist so bereitzustellen, dass Emissionen, Verkehrsbehinderungen und Verletzungsgefahren vermieden werden.

³Kehricht von Liegenschaften, welche nicht an einer für die Zufahrt geeigneten Strasse liegen, ist zur nächsten Stelle der Sammelroute zu bringen. Die direkte Bedienung kann insbesondere bei nicht durchgehenden Strassen mit ungenügendem Wendeplatz oder bei zu schmalen Strassen durch den Vorstand des GALL abgelehnt werden.

⁴Ist der Zugang behindert, sind Gebinde defekt, der Kehricht oder das Sperrgut nicht weisungsgemäss bereitgestellt, kann die Übernahme verweigert werden.

Art. 4 *Haushalt-Sperrgut*

Haushalt-Sperrgut ist zu bündeln und darf die Masse von 150 x 100 x 50 cm nicht überschreiten. Es darf nur bis zu einem Höchstgewicht von 20 kg bereitgestellt werden. Grösseres und/oder schwereres Sperrgut ist auf eigene Kosten zu entsorgen. Die Gemeinde erteilt Auskunft über geeignete Entsorgungsstellen.

Art. 5 *Separatabfahren*

Die Gemeinde kann Separatabfahren anbieten.

Art. 6 *Sonderabfälle*

¹Sonderabfälle sind jene gefährlichen Abfälle, wie sie sich aus dem Umweltschutzrecht des Bundes und des Kantons ergeben.

²Die Natur- und Umweltschutzkommission führt ein Verzeichnis über die umweltschutzkonformen Entsorgungsmöglichkeiten und der hierfür notwendigen Adressen. Dieses kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Art. 7 *Separatsammlungen*

Die Gemeinde bietet für folgende Abfälle aus Haushaltungen Separatsammlungen an Sammelstellen an:

- Verpackungsglas
- Aluminium
- Weissblech von Konservendosen
- Mineral- und Speiseöle
- PET
- Kleider / Schuhe (Tex-Aid)
- Batterien (keine Autobatterien)
- Karton / Papier (Separatsammlung)
- Alteisen und Buntmetalle (nimmt die Firma Hediger entgegen)

Art. 8 *Kompostierbare Abfälle / Speiseabfälle*

¹Für kompostierbare Abfälle hat der Liegenschaftsbesitzer einen Kleinkompostplatz bereitzustellen. Der Betrieb und Unterhalt ist Sache der Benutzer.

²In grösseren Mengen anfallende Lebensmittel- und Speiseabfälle aus Grossküchen sind grundsätzlich nach den kantonalen Weisungen und Merkblättern zu entsorgen.

Art. 9 *Gebühr für Separatabfälle*

Die Gebühr für die Separatabfälle ist in der Grundgebühr enthalten.

Art. 10 *Grundgebühr*

¹Die Grundgebühr pro Wohneinheit und pro Gewerbe-, Industrie-, Dienstleistungs- oder Landwirtschaftsbetrieb beträgt Fr. 70.00.

²Die Erhebung erfolgt jährlich an den jeweiligen Grundeigentümer einer Liegenschaft oder Stockwerkeigentümereinheit.

Art. 11 *Information*

¹Die Gemeinde informiert und berät die Bevölkerung sowie Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe insbesondere über die Vermeidung, die Verwertung (Separatsammlung und Recycling) und die Behandlung von Abfällen.

²Alle Haushaltungen und Betriebe erhalten regelmässig einen Abfallkalender mit Informationen über:

- Abfuhrtage und -strecken für Hauskehricht
- Separatabfahren und Separatsammlungen
- Standorte der Sammelstellen und deren Öffnungszeiten
- weitere Entsorgungsmöglichkeiten

Art. 12 *Beitragskriterien*

Sammeltätigkeiten können von der Gemeinde unter folgenden Voraussetzungen unterstützt werden, insbesondere:

- a. bei Schulen der Gemeinde Büron, sofern der Sammelerlös für schulische Zwecke bestimmt ist;
- b. bei Vereinen, sofern der Sammelerlös gemeinnützigen Zwecken dient und der statuarische Vereinssitz sich in der Gemeinde Büron befindet.

Art. 13 *Inkrafttreten*

¹Die vorliegende Vollzugsverordnung tritt am 01. Januar 2003 in Kraft.

²Diese Vollzugsverordnung ersetzt diejenige vom 07. Dezember 1990.

6233 Büron, 09. Dezember 2002

Im Namen des Gemeinderates:

Gemeindepräsident:
Heini Künsch

Gemeindeschreiber:
René Kirchhofer